

Stadt Guben
Der Bürgermeister

Bericht Bürgermeister zur SVV am 04. Juli 2023

Stand: 30. Juni 2023

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 26. Juni 2023 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

Gratulation zum Geburtstag:

23. Juni 2023

Herr Steffen Buckel-Ehrlichmann

23. Juni 2023

Herr Stefan Labahn

Hinweis: Textdarstellungen in dieser Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 10. Mai 2023 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Städtebauförderung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

1. Allgemein

1.1 Umsetzungsplan

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 (SVV 066/2020) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen.

Die Stadt hat im Dezember über die reguläre, jährliche Antragsstellung sowie einer kurzfristigen Mehrkostenbeantragung ca. 1,6 Mio. Euro an Bund-Land-Mitteln aus der Städtebauförderung per Bescheid erhalten. Einen Teil davon übergab Staatssekretär Rainer Genilke der Stadt am 22.12.2022 persönlich vor Ort. Die Mittel dienen vorrangig der Abdeckung von Mehrkosten bei den Straßenbaumaßnahmen in der Friedrich-Engels-Straße, die sich aus den baufachlichen Prüfungen ergaben, sowie der weiteren Absicherung der Sanierung von Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße und dem Rückbau nicht mehr benötigter Wohnblöcke gemäß der beschlossenen Stadtumbaustategie.

Über die Novellierung der konkreten Maßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus gab es weitere Abstimmungen mit Vertretern des B.B.S.M.. Darüber hinaus wurde der Staatssekretär im MIL auf Nachfrage über Details dieser Abstimmung gesondert informiert. Die ersten Veränderungen sollen zunächst auf der Arbeitsebene mit Vertretern des Landesamtes für Bauen und Verkehr diskutiert werden. Für das aktuelle Jahr können noch Mehrkostenanträge entstehen.

1.2 INSEK

In Vorbereitung der Novellierung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung der Stadt Gubin erfolgt die Sozialraumanalyse. Im Ergebnis der Ausschreibung für die sozioökonomische Studie Guben-Gubin durchgeführt. Die Entscheidung über die Vergabe wurde in der Vergabekommission und im Hauptausschuss am 28.03.2022 getroffen.

Bereits Anfang April 2022 fand ein Kick-Off-Termin und am 11.05.2022 die Vorstellung der bisherigen Ergebnisse in der Sitzung der deutsch-polnischen thematischen Arbeitsgruppe Stadtplanung/Stadtentwicklung, Investitionen, Umwelt statt.

Am 17. Oktober 2022 wird die Entwurfsfassung der sozioökonomische Studie Guben-Gubin zwischen den Stadtverwaltungen und dem Auftragnehmer diskutiert. Anschließend ist die Vorstellung im zuständigen Fachausschuss vorgesehen.

Die Vorstellung der Ergebnisse der Studie erfolgte in der Beratung der Mitglieder der Gemeinsamen Kommission am 06. Februar 2023.

In der Stadtverwaltung wird eine Ausschreibung für das begleitende Büro zur Evaluierung des INSEK vorbereitet. Dabei wird zunächst auf das Territorium der Stadt Guben abgestellt. Die Stadt Gubin hofft, im Rahmen der neuen Interreg VIa Periode, europäische Fördermittel für die Erarbeitung des dann gemeinsamen INSEK akquirieren zu können.

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Stand Entwicklung Pflegefachzentrum

Die Bauarbeiten sind seit KW 02/2023 in allen Gewerken wieder vollständig aufgenommen und verlaufen planmäßig.

Im Innenausbau laufen alle Bauarbeiten aktuell nach Plan, bei Dach, Fassade und Außengelände gibt es witterungsbedingte Verzögerungen. Mit den Planungsbüros laufen aktuell detaillierte Abstimmungen zur Terminkette Eröffnung Bestand und Neubau. Die Arbeiten in Bestand und Neubau verlaufen weitgehend planmäßig. Laut aktuellen Bauablaufplänen können voraussichtlich im 3. Quartal die ersten Plätze belegt werden. Aufbauend auf den Terminplanungen wird aktuell eine Checkliste mit offenen Aufgaben für die Inbetriebnahme (Belegung, Konzepte, Marketing, Personal, Prozesse usw.) erarbeitet und zweiwöchentlich fortgeschrieben.

Die Interessenten für das Betreute Wohnen wurden mittlerweile angeschrieben, um die konkrete Belegung der Wohnungen voraussichtlich ab dem 01.12.2023 vorzubereiten. Für den Pflegebetrieb werden in Anhängigkeit der geplanten Belegung (ca. 1 Wohnbereich pro Monat) monatsweise gestaffelt ab 01.10.2023 die ersten Arbeitsverträge geschlossen. Aktuell finden zudem mit den Pflegekassen und dem LKSPN die Verhandlungen für die Vergütungsvereinbarungen und die Investitionskosten statt, weiterhin sind die Versorgungsverträge in Arbeit.

Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur

In Vorbereitung der Fortschreibung des INSEKs hat die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss mit den vorgesehenen prioritären Maßnahmen im Bereich des Bildungscampus Altstadt Ost erarbeitet (SVV 092/2022).

***Bereich Kita:** Die Kitabedarfsplanung des Landkreises Spree-Neiße (Jugendhilfeplanung Teil B) wurde am 07.02.2022 durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises beschlossen: „Aufgrund der dargestellten Entwicklungen und prognostizierten Bedarfszahlen lässt sich für die Stadt Guben feststellen, dass die vorhandenen Betreuungsplätze grundsätzlich ausreichen, um dem zukünftigen Bedarf zu entsprechen.“*

Mit der Beschlussfassung SVV 011/2022 wurde die Verwaltung mit der Erstellung von weiterführenden Planungen beauftragt. Das Ausschreibungsverfahren zur Erstellung der Leistungsphasen 1-3 nach HOAI wurde begonnen. Die Auftragserteilung erfolgt voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2022.

Der Zuschlag für die Vergabe der Planungsleistungen wird im Hauptausschuss am 16.01.2023 erteilt.

Der Zuschlag wurde an das Planungsbüro Bärmann + Partner GbR erteilt.

Am 06. Juni 2023 fand ein erstes Abstimmungsgespräch zu den Möglichkeiten der Gebäudenutzung unter Einbeziehung der Forderungen der unteren Denkmalbehörde statt.

Bereich Schule:

Der 1. Entwurf der Fortschreibung der städtischen Schulentwicklungsplanung (SEP) wurde am 13.07.2022 in der AG Schule diskutiert.

Der Beschluss SVV 074/2022 zum 3. Entwurf der Fortschreibung der städtischen Schulentwicklungsplanung (SEP) wird in der Stadtverordnetenversammlung am 19. Oktober 2022 behandelt. Nach Beschlussfassung wird die Planung dem MBS zur Genehmigung übergeben.

Die fortgeschriebene Schulentwicklungsplanung wurde von den Stadtverordneten beschlossen (SVV 074/2022).

Wie der SVV 009/2023 (Beitrittsbeschluss) zur Haushaltssatzung zu entnehmen ist, wurde durch die Kommunalaufsicht die Aufnahme des Kredites für die Finanzierung

des „Schulcampus“ in der Altstadt Ost im Rahmen der Haushaltsplanung 2023/2024 (vorerst) nicht genehmigt, da die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens noch nicht dargestellt werden konnte. Um dieser Forderung nachzukommen und möglicherweise in einem Nachtragshaushalt für 2024 diese Kreditaufnahme genehmigt zu bekommen ist es erforderlich, weiterführende Planungen zu beauftragen. Darüber hinaus wird der Landrat um Unterstützung, unter Hinweis auf die Erfahrungen zu Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Gesamtschule in Kolkwitz, gebeten.

Die Ausschreibung zur Raum- und Verkehrsplanung im Bereich Alte Poststraße/Schulstraße wird vorbereitet. Mit Vertretern des Landkreises Spree-Neiße gab es eine Abstimmung über Art, Umfang und Inhalt der angeforderten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.

Die Baumaßnahme hat am 09. August 2021 begonnen und die Fertigstellung ist für August 2022 geplant.

Die erste Wohnung soll im Dezember 2022 bezogen werden. Weitere Belegungen sind für das erste Quartal 2023 geplant.

Die ersten Wohnungen sind bezogen und aktuell werden die Außenanlagen gestaltet.

Die Gestaltung der Außenanlagen ist weitestgehend abgeschlossen und aktuell erfolgt die Abstimmung in Vorbereitung der Abrechnung der Fördermittel.

Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.

Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.

1. BA Platz des Gedenkens: Die denkmalrechtliche Zielplanung liegt vor und wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde (UDB) des Landkreises Spree-Neiße zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt.

Die abschließende Entwurfsplanung soll bis Ende Juni übergeben werden.

Die Planung wird entsprechend den Auffassungen und Vorschlägen der unteren Denkmalbehörde und der unteren Naturschutzbehörde angepasst. Anschließend ist diese nochmals der Denkmalfachbehörde in Potsdam vorzulegen.

Die Realisierung der Maßnahme ist planmäßig für die zweite Jahreshälfte 2023 vorgesehen. Vorbereitend werden ab Mitte Februar die Leistungen der Baufeldfreimachung (Baumfällungen) durchgeführt.

Die notwendigen Baumfällungen sind abgeschlossen. Die Unterlagen der finalen Entwurfsplanung wurden bei der unteren Naturschutzbehörde und der unteren Denkmal-schutzbehörde des LKSPN zur Genehmigung eingereicht. Die denkmalrechtliche Erlaubnis liegt mit Auflagen zur Bauausführung vor.

Am 12. Juli 2023 findet ein Gesprächstermin mit der Denkmalfachbehörde statt, um einzelne Forderungen aus der denkmalrechtlichen Erlaubnis vor Ort aufzuklären. Aktuell erfolgt die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistungen mit einem geplanten Baubeginn im September / Oktober 2023.

2. BA Friedrich-Engels-Straße:

Die Vorplanung für diesen Straßenabschnitt liegt in Anlehnung des 3. BA vor. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadtumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.

Die baufachliche Prüfung ist abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Erstellung des Leistungsverzeichnisses zur Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung.

Der Zuschlag zur Vergabe der Bauleistungen soll in der Stadtverordnetenversammlung 15.03.2023 erteilt werden. Die geplante Bauzeit ist von April bis Dezember 2023 vorgesehen.

Der Zuschlag wurde an die Fa. ULT erteilt. Der Baubeginn ist für Mai 2023 vorgesehen und steht in Abhängigkeit der Fertigstellung des 3. BA. Mit den Bauleistungen wurde am 12. Juni 2023 im Kreuzungsbereich Friedrich – Engels - Str./ Rosa-Luxemburg –Str. begonnen.

3. BA Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße:

Die Arbeiten wurden am 09. Januar 2023 wiederaufgenommen und werden entsprechend der Witterung fortgesetzt.

Nach einer witterungsbedingten Bauunterbrechung wurden die Arbeiten am 20.02.2023 fortgesetzt. Aktuell erfolgt, die Weiterführung des Kanalbaues und der Pflasterarbeiten in der Hegelstraße. Die Fertigstellung ist für Mai 2023 geplant.

Die Baumaßnahme wird Ende Juni 2023 abgeschlossen.

Teilprogramm Rückbau (STUB/WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen. Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustategie überein. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.

Dr.-Külz-Straße 10 – 16/Gerhart-Hauptmann-Straße 32 – 40/Ahornstraße 7 – 11

Die Mieter der Wohnblöcke wurden im vergangenen Jahr über die geplanten Abrisse informiert. Mit dem ersten Block soll spätestens im kommenden Jahr begonnen werden. Bis 2024 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Die aktive Freilenkung der Ahornstraße 7-11 läuft. Ziel für die Realisierung ist das IV. Quartal 2023.

Darüber hinaus wurden die Mieter folgender Objekte über den geplanten Rückbau informiert: Goethestraße 92-92D, 96-96D und Dr.-Külz-Straße 2-8.

Die beiden Wohnblöcke in der Gerhart-Hauptmann-Straße 32-40 sowie in der Dr.-Külz-Straße 10-16 sind zurückgebaut. Aktuell gibt es noch Restarbeiten im Zusammenhang mit der Geländemodellierung.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2023

Die nächste Händlerberatung findet am 21. August 2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Guben statt. Themenschwerpunkte:

- Aktuelles aus der Stadt Guben
- Termine / Veranstaltungen II. Halbjahr 2023
- Verkaufsoffene Sonntage 2024
- Information der Kooperation Gubener Altstadthändler
- Diskussion und Sonstiges

Sanierungsgebiete

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Die Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ und 1. Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ - wurde als Vorlage SVV 099/2021/1 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2021 behandelt und beschlossen. Gleiches gilt für die Vorlage SVV 122/2021 „Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“.

Die ersten Löschungsbewilligungen der Sanierungsvermerke wurden beim Grundbuchamt eingereicht und die Löschung beantragt.

Für das neue zonale Gutachten ist es notwendig den Zustand vor Beginn der Sanierung (im Vergleich zum Zustand heute) abzuschätzen. Die Zuarbeiten zum Gutachten sollten bis Ende April abgeschlossen werden.

Die Zuarbeiten für das neue zonale Gutachten sind abgeschlossen. Unter Berücksichtigung und Einarbeitung aller Zuarbeiten, Informationen und Sachstände wird dieses dann im Entwurf zur Diskussion und weiteren Entscheidung übergeben.

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Ortskern Schlagsdorf

Die Vergabe der Planungsleistungen zum Vorhaben Ortskern Schlagsdorf erfolgte im Hauptausschuss am 01. November 2021. Die Realisierung ist für die 2. Jahreshälfte 2022 geplant.

Den Zuschlag für die Planungsleistungen erhielt das Ing. Büro H.-W. Richter aus Eisenhüttenstadt.

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen ULT e.G. aus Guben. Die Bauanlaufberatung fand am 08.11.2022 statt.

Nach einer witterungsbedingten Bauunterbrechung wurden die Arbeiten am 20.02.2023 fortgesetzt. Aktuell erfolgt der Kanalbau für die Regenentwässerung und der Aufbruch der Straßenbefestigung.

Auf Grund der denkmalrechtlichen Auflagen müssen die Arbeiten durch eine Fachfirma archäologisch begleitet werden. Was zu einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand führt.

Die Arbeiten am östlichen Regenkanal sind abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Vorbereitung zum Asphalteinbau. Die Fertigstellung ist Mitte Juli 2023 vorgesehen.

Ortskern Schlagsdorf 3.BA

Der 3. BA erstreckt sich vom Bahnübergang bis zum Anschluss Neue Gasse und vollendet den Ausbau des Ortskern Schlagsdorf. Es erfolgt der grundhafte Ausbau der Fahrbahn und des Gehweges, sowie die Neustrukturierung der Regenentwässerung. Der Zuwendungsbescheid für diese Maßnahme ist am 23.03.2023 eingegangen.

Aktuell erfolgt die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen. Der Ausführungsbeginn ist für das IV. Quartal 2023 vorgesehen

Der Zuschlag für die Planungsleistungen wird im Hauptausschuss am 26.Juni 2023 erteilt. Der Baubeginn ist für Oktober 2023 vorgesehen.

Haus der Vereine Groß Breesen

Am 13.02.2023 ist der Fördermittelbescheid des Landesamtes für ländliche Entwicklung und Flurneuordnung LELF in Höhe von 862T€ eingegangen.

Aktuell erfolgt die Ausschreibung der weiterführenden Planungsleistungen.

Die Vergabe der Planungsleistung erfolgt im Hauptausschuss am 08. Mai 2023.

Derzeit erfolgt die Erstellung der Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Ausschreibungen zum Rückbau und des Bauhauptgewerkes. Auf Grund des begrenzten Durchführungszeitraumes ist ein Baubeginn Mitte September 2023 zwingend erforderlich.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Die Beratungen der s.g. Kleinen Lausitzrunde fanden in regelmäßigen Abständen statt. Zuletzt gab es auch eine aktuelle Abstimmung mit den Akteuren im Rheinischen Revier. Hier gibt es aktuell unterschiedliche Aussagen über den Zeitpunkt des „Kohleausstiegs“ durch die Tagebau- und Kraftwerksbetreiber.

Über den aktuellen Stand in der Bearbeitung der Steckbriefe der Stadt Guben hat sich der Geschäftsführer des WRL GmbH, Heiko Jahn, am 1. Februar 2023 in Guben informiert.

Am 24. Februar 2023 gab es eine Infoveranstaltung für Landkreise und Kommunen der WRL und des Lausitzbeauftragten unter dem Titel: „Von der Projektidee bis zur Umsetzung“. Hintergrund dafür sind unterstützende Aktivitäten für die Städte und Gemeinden im Zusammenhang mit der Projektumsetzung.

Am 28. Februar wurden mit Vertretern der ILB in Cottbus weitere Details im Rahmen der Projektgestaltung für die Projektanträge aus Guben erörtert.

Am 1. März 2023 fand die 2. BDEW-Infrastrukturkonferenz in Cottbus statt.

Im vergangenen Jahr hat der Bürgermeister angeregt, z.B. eine Beratung des „Sonderausschuss Strukturentwicklung in der Lausitz“ des Landtages Brandenburg und/oder des „Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung“ in Guben auszurichten.

Der Sonderausschuss des Landtages „Strukturentwicklung“ hat am 28. April 2023 in Guben beraten. Die Bürgermeister aus Guben und Gubin hatten die Gelegenheit über die grenzüberschreitende Kooperation Bericht zu erstatten. Darüber hinaus hat der Landrat, in seiner Funktion als Präsident der Euroregion, über die aktuellen Schwerpunkte der Förderungen informiert.

Am 26. Juni 2023 fand in Senftenberg die 12. Sitzung der Werkstatt 4 „Daseinsvorsorge, ländliche Entwicklung, „smart regions““ statt. Die Vorstellung des länderübergreifenden Projektes „Trinkwasserverbundsystem Lausitz“ sowie der Stand der Imagekampagne Krasse Lausitz waren Beratungsschwerpunkte.

Hier wieder die aktuelle Übersicht, auch zum Status der Projekte aus Guben insgesamt:

WRL Nr.	Projekt	Projektinitiator	Zeitraum	Projektvolumen in TEUR	EA in TEUR	Status
319 (20)	Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 2)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	18.400,00	1.840,00	durch IMAG bestätigt
74 (21)	Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz (1. Etappe)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	4.220,00	422,00	durch IMAG bestätigt
154_211222	KoOp Guben-Gubin - Bauliche und technische Ertüchtigung eines Industriedenkmal als grenzübergreifendes Kooperationszentrum	Stadt Guben	2022 - 2024	8.300,00	830,00	in Bearbeitung (WRL)
155_211222	CO2-effiziente Wärmeversorgung für die Stadt und die Industrie in Guben	Stadt Guben	03/2022 - 12/2024	19.000,00	1.900,00	in Bearbeitung (WRL)
164_220214	Schaffung eines Mehrgenerationenhauses inkl. Kita durch Nachnutzung der denkmalgeschützten „Lehmanschen Villa“ in Guben	Stadt Guben	2023 - 2025	9.490,00	949,00	in Bearbeitung (WRL)
165_220214	Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebietes Guben Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00	670,00	in Bearbeitung (WRL)
	Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 1)	Stadt Guben	2021 - 2023	9.620,00	481,00	über GRW-I gefördert
016_S_220201	Interkommunale Zusammenarbeit zwischen Guben, Peitz und Schenkendöbern im Zuge des Strukturwandels	Stadt Guben	2022 - 2026	600,00	60,00	über STARK
	Baukulturgemeinden für die Lausitz	Architektenkammer Brandenburg & Sachsen	3 Jahre	1.500,00		über STARK
LKSPN						
127_210806	Wasserstoffpipeline	LK SPN (+ weitere)	2021 - 2028	238.200,00	23.820,00	in Bearbeitung (WRL)
NWS						
210115_14	24/7-Gesundheits-KITA im Mehrgenerationen-Familienzentrum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2024	4.800,00	480,00	in Bearbeitung (WRL)
210415_82	Überregionales klinisches Versorgungszentrum: Regio-VZ mit "Portal"-Wohnraum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2025	11.800,00	1.180,00	in Bearbeitung (WRL)
DPGSA						
153_211222	Aufbau einer Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialakademie in der Stadt Guben	Deutsch-Polnischer Gesundheits- und Sozialverband e.V., Brandenburg (a.d.H.)	2022 - 2026	3.750,00	375,00	in Bearbeitung (WRL)
GuWo						
	Azubiwohnheim Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2025	11.000,00	1.100,00	in Bearbeitung GuWo
sonstige Projekte						
	Hochwasserschutz IG-Süd Guben	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00		s. neuer Steckbrief
	Rail-Port im Industriegebiet Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	3.500,00		nicht in Bearbeitung
	GUB-E-BUS	Stadt Guben	2021 - 2023	5.000,00		nicht in Bearbeitung
	Klimaquartier "Hegelstraße"	Stadt Guben	06/2021 - 06/2026	27.100,00		nicht in Bearbeitung
	Grenzüberschreitender Wasserstoffzug	Stadt Guben	2021 - 2023	20.000,00		nicht in Bearbeitung
	Industriegebiet Deulowitz Nord	Stadt Guben	06/2025 - 06/2026	50.000,00		nicht in Bearbeitung

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenaussschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Am 08. Dezember 2022 fand die 122. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt. Es erfolgte eine Berichterstattung zur Grundwasserentwicklung, dem Bio-monitoring und der Stand der Sanierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen.

Die nächste Beratung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde findet am 11. Mai 2023 statt.

In der 123. Sitzung am 11. Mai 2023 wurde der Abschluss des Zielabweichungsverfahrens bekannt gegeben. Die Unterlagen zum Abschlussbetriebsplan sollen nach Aussage des Landesbergamtes Ende Mai vorliegen, mit anschließender Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Die Mitglieder des Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde wurden zur 124. Sitzung am 29.06.2023 eingeladen. Der Realisierungsstand der Sanierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen 2022, ein Ausblick 2023 sowie der Sachstand Bergschäden und der Bericht Immissionsschutz standen auf der Tagesordnung. Der Hauptverwaltungsbeamten wird dem Vorsitzenden des UVOSE vorgeschlagen, zur nächsten ordentlichen Sitzung Vertreter der Leag bzw. des LMBV einzuladen.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)

Auf Grund unterschiedlicher Sachverhalte wurde nach Auskunft des LfU die Fertigstellung der Maßnahme in das 1. Quartal 2023 verschoben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Ende Februar 2023 fortgesetzt. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende März 2023 wiederaufgenommen. Voraussetzung ist das Vorliegen der wasserrechtlichen Genehmigung zur Grundwasserabsenkung in der Egelneiß. Der geplante Fertigstellungstermin verschiebt sich entsprechend.

Die Arbeiten wurden wieder aufgenommen. Die wasserrechtliche Genehmigung liegt vor. Die Fertigstellung ist für August 2023 geplant.

2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)

In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde erklärt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer ausgeschrieben werden.

Nach Aussage des LfU vom 21. Januar 2022 ist die Vergabe der Bauleistungen für das II. Quartal 2022 geplant. Beginnend mit den vorbereitenden Arbeiten zur Kampfmittelberäumung und Baufeldfreimachung.

Das LfU hat die Maßnahme weiter verschoben. Ein Baubeginn wird für die 2. Jahreshälfte angestrebt.

Nach Aussage des LfU ist die Vergabe der Bauleistungen in das I. Quartal 2023 verschoben worden.

Die Baufeldfreimachung auf der Wasserseite ist erfolgt. Die Arbeiten zur Sanierung der Mauer sollen im August beginnen und die Ausführungsdauer beträgt ca. 1 Jahr.

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Industriegebiet

Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern.

Die Bedeutung des Hochwasserschutzes am Industriegebiet Guben wurde Minister Vogel am 26. Mai 2021 im Rahmen des Baustellenbesuches durch den Bürgermeister nochmals dargestellt.

In Abstimmung mit dem Ministerium, dem Landesamt und der WRL wird aktuelle eine Modifizierung des Projektsteckbriefes erarbeitet. Ein positives Votum des Antrages ist Aussicht gestellt.

Durch den Bürgermeister wurde die Einladung eines Vororttermins mit Vertretern des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg erneuert. Mit einer Email vom 3. März wurde uns versichert „ ..., dass der Hochwasserschutz im Bereich Guben bei uns nicht in Vergessenheit geraten ist...“. Einen konkreten Terminvorschlag für die v.g. Einladung gibt es bis dato nicht.

Am 06.04.2023 fand ein Arbeitsgespräch mit der Abteilungsleiterin des MLUK Frau Herrmann zum Hochwasserschutz in Guben statt. Ein besonderes Thema war der HWS am Industriegebiet Süd. Das MLUK vollzieht zur Zeit eine Aktualisierung der regionalen Maßnahmenpläne. Der Statusbericht soll Ende 2023 vorliegen. Die finanzielle Ausstattung und das fehlende Fachpersonal sind aktuell die größten Herausforderungen zum HWS im Land Brandenburg.

Eine zeitnahe Verbesserung des HWS am Industriegebiet konnte nicht in Aussicht gestellt werden.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

- **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus.

Auf Nachfrage hat das MIK eine Entscheidung für das erste Quartal 2022 angekündigt. Erneut gab es Anforderungen aktualisierter Unterlagen.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

1. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 31. März 2023 realisiert.

Die Internetseite www.guben-gubin.de wurde freigeschaltet. Das Projekt ist damit abgeschlossen. Am 12.05.2023 wurde der letzte Partnerbericht der Stadt Guben eingereicht. Aktuell läuft die Prüfung des Partnerberichtes durch die ILB.

Das Projekt unter 2. (GUB-E-BUS) wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

3. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.

Nach einer witterungsbedingten Bauunterbrechung wurden die Arbeiten am 20.02.2023 fortgesetzt. Aktuell erfolgt die Befestigung der Außenanlagen im Bereich der Volieren und die Fertigstellung der Wegebefestigungen.

Die Bauleistungen sind abgeschlossen und die förmliche Abnahme erfolgte am 18.04.2023.

Unter Verwendung aller zur Verfügung stehenden Mittel konnte auch die Aufwertung des Parkplatzes an der Bethanienstraße umgesetzt werden. Die feierliche Eröffnung mit allen Projektbeteiligten sowie Partnern fand am 09. Juni 2023 statt.

4. KPF-Projekte

Die bereits bewilligten KPF-Projekte werden planmäßig umgesetzt.

Alle beantragten KPF-Projekte wurden bewilligt. Aktuell werden neue Projektanträge für das Umlaufverfahren vorbereitet.

Derzeit sind die letzten KPF-Anträge in der aktuellen INTERREG-Förderperiode beantragt worden. Einige wurden bereits bewilligt, andere werden im Umlaufverfahren geprüft. Alle KPF-Projekte sollen bis Ende Juni 2023 abgeschlossen werden.

Alle KPF-Projekte der Stadt Guben wurden bewilligt und werden umgesetzt.

Kooperationsprogramm INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021 – 2027 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

Schon seit Anfang 2020 laufen die Vorarbeiten für die nächste Förderperiode in unserem Fördergebiet. Die Programmpartner Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Polen hatten beschlossen, für die Vorbereitung des Kooperationsprogramms Interreg VI A in der Förderperiode 2021-2027 einen gemeinsamen Programmierungsausschuss einzusetzen.

Das Programm verfolgt diese Ziele in den vier Prioritäten:

1. *grenzüberschreitende Innovationspotenziale aktivieren,*
2. *gemeinsam den Klimawandel bewältigen und die Natur bewahren,*
3. *bessere Teilhabe am grenzüberschreitenden Alltag durch Sprache, Kultur und Tourismus ermöglichen,*
4. *Vertrauen stärken, grenzüberschreitende Entwicklung gemeinsam gestalten.*

Mit ersten Antragstellungen (Call) kann noch im 1. Halbjahr 2023 gerechnet werden.

Der 1. Call ist gestartet und dauert bis zum 30.06.2023. Aktuell werden zwei Anträge bearbeitet. Es handelt sich dabei um eine Kooperationsmaßnahme unter mehreren Projektpartnern im Zusammenhang mit der touristischen Entwicklung (auch Radwege) sowie um die Fortsetzung des Projektes „Zwei Rathäuser - eine Euro Modellstadt“.

Für den 1. Call wurde nunmehr das Projekt „Grenzüberschreitende Zusammenführung vom Rad-, Bahn- und Wassertourismus in der Region der Grenzübergänge Coschen - Żytowań und Guben-Gubin“ in Kooperation mit den Landkreisen Oder-Spree und Krosno und der Stadt Gubin beantragt.

Die Fortsetzung des Projektes „Zwei Rathäuser - eine Euro Modellstadt“ wurde im Ergebnis einer Beratung mit dem technischen Sekretariat in Frankfurt/Oder zurückgestellt.

Gemeinsam mit der CEBra e.V. (Professor Krautz) und der Universität in Zilona Gora beteiligen wir uns am Projekt: „Green Energy - Spree-Neiße-Bober-Region als innovativer Grenzraum des Wissens- und Technologietransfers im Bereich regenerativer Energieträger, nachhaltige Mobilität, intelligente Energiespeicherung und Wasserstoffwirtschaft“.

Als assoziierter Partner wurde eine Absichtserklärung über eine Kooperation mit der Stadt Cottbus unterzeichnet. Das Hauptziel des Projektes „Verbesserung des gleichberechtigten Zugangs zu inklusiven und hochwertigen Dienstleistungen in den Bereichen allgemeine Bildung sowie lebenslanges Lernen (LLL)“ aus der Priorität 3 ist es, dass durch gemeinsame Bildungsangebote zum Erwerb der Nachbarsprache, gerade für Menschen mit Behinderung und ältere Menschen, in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe und bei der Teilhabe im Freizeitkontext gestärkt werden.

Auch mit unserem Krankenhaus haben wir eine Absichtserklärung abgeschlossen. Es handelt sich dabei um die Unterstützung und Beteiligung als assoziierter Projektpartner am grenzüberschreitenden Projekt des Naemi-Wilke-Stifts (NWS) zur „Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin - Guben“ im Rahmen der Priorität IV des Kooperationsprogramms INTERREG VIA Brandenburg - Polen 2021-2027 im Bereich grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung, insbesondere um den Erfahrungs-, Kompetenz- und Wissensaustausch zu ermöglichen.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Turnhalle Europaschule

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.

*Das Bauvorhaben ist abgeschlossen, die Halle wurde nach den Winterferien zur Nutzung wieder frei gegeben. Die Schlussrechnung steht noch aus.
Die Schlussrechnung liegt vor. Damit ist die Maßnahme abgeschlossen.*

Sportzentrum Kaltenborner Straße

Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro.

Der Zuwendungsbescheid für das Sportzentrum Kaltenborner Straße ist am 28. Dezember 2020 eingegangen.

Der Zuschlag für die Planungsleistungen an das Büro Richter Sportstättenkonzepte GmbH aus Hermsdorf wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 24. März 2021 erteilt.

Die Entwurfsplanung liegt vor. Die Unterlagen zur baufachlichen Prüfung wurden beim Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) eingereicht. Das Prüfergebnis wird im Oktober 2021 erwartet.

Die Baumfällungen im Zuge der Baufeldfreimachung sind abgeschlossen. Derzeit erfolgt parallel zur Baufachlichen Prüfung die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Realisierung ist im Zeitraum von Juli 2022 bis November 2023 vorgesehen.

Am 22. August 2022 wurde der offizielle Spatenstich vollzogen.

Aktuell erfolgt der Einbau des Oberbodens einschließlich der Rasenansaat.

Die Rasenansaat auf Platz 1 und die Ramppfahlgründung für die Flutlichtmasten sind fertig gestellt. Der Einbau der Drainageschicht auf Platz 2 ist fertig gestellt. Derzeit erfolgen die Verlegung der Elektroleitungen, Komplettierung des Bewässerungssystems sowie der Beginn der Arbeiten am Fitnessparcours.

Auf Grund der geänderten Flutlichtparameter ist ein neuer Energieanschluss notwendig.

Der Fitnessparcours, die Bewässerungsanlagen und die Flutlichtanlagen sind fertig gestellt. Derzeit erfolgt der Einbau des Kunstrasenbelages auf Platz 2 und der Beginn der Arbeiten an den Außenanlagen sowie der Tribünenanlage.

Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“

Jugendclub „Comet“

Der Fördermittelbescheid für die baulichen Maßnahmen und den Integrationsmanager liegt vor.

Am 01. März 2021 wird der Integrationsmanager seine Arbeit im Jugendclub Comet aufnehmen.

Der programmbegleitende Integrationsmanager wird im Fachausschuss SBJK am 23. März 2022 zum Sachstand seiner Arbeit im Jugendclub Comet berichten. Aufgrund von fehlenden Angeboten mussten einzelne Ausschreibungsverfahren wiederholt werden. Damit verschiebt sich der Baubeginn auf Mitte Februar 2022. Die Arbeiten haben Anfang März begonnen.

Das Bauvorhaben ist abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Schlussrechnungslegung der jeweiligen Baulose.

Der Sachstandsbericht des programmbegleitenden Integrationsmanagers wurde auf den nächsten SBJK am 08.06.2022 verschoben.

Der programmbegleitende Integrationsmanager hat im SBJK am 08.06.2022 über seine umfangreiche Arbeit in der Kinder- und Jugendeinrichtung „Comet“ berichtet.

Die Förderung des Integrationsmanagers läuft noch bis zum 31.12.2023. Der Stelleninhaber „Integrationsmanagement“ beim Förderverein für Alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e.V. hat zum 28.02.2023 den Verein verlassen. Die Neubesetzung der Stelle wurde durch den Verein ausgeschrieben.

Eine Nachbesetzung der Stelle konnte mangels adäquater Bewerbungen noch nicht erfolgen.

Ab Juli 2023 beschäftigt der Trägerverein wieder einen Integrationsmanager im Jugendclub Comet bis zum Ende der Projektlaufzeit im Dezember 2023.

Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung

Im Juni 2021 erhielt die Stadt Guben nach erfolgter Antragsstellung eine Zusage der Bundesförderung „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Laut Zuwendungsbescheide begann die Strategiephase Anfang 2022 und endet Ende 2022. Im Anschluss beginnt die Umsetzungsphase der Einzelprojekte.

Der aktuelle Stand des Projektes wurde im Rahmen der Sitzung des Ausschusses Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Energie vorgestellt.

Die Entwicklung der Smart City Strategie ist kurz vor der Fertigstellung des 1. Entwurfs. Dazu werden final verschiedene Beteiligungsformate für Politik, Verwaltung und Bür-

gerschaft angeboten. Am 22. März 2023 sind alle Stadtverordnete zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Die Strategie soll planmäßig in der SVV-Sitzung im Mai beschlossen werden.

Für das Projekt werden aktiv Partner gesucht und angesprochen, die insbesondere die Maßnahmen und Teilprojekte unterstützen können. Darüber hinaus findet ein reger Austausch mit regionalen Kommunen statt.

Im Rahmen des Projektes ist für die strategische Planung ein Lenkungskreis aus Expertinnen und Experten geplant. Dieser tagte am 23.02.2023 in der Alten Färberei. Ziel ist es, durch dieses zusätzliche Gremium die Meilensteine des Projektes zu kontrollieren.

Als eine der kurzfristigen Maßnahmen soll eine Modernisierung der Guben App mit verschiedenen Funktionen angestrebt werden. Dazu ist vorgesehen, eine (100%-tige) Förderung des Landes Brandenburg für die Entwicklung zu beantragen.

Nach zahlreichen Beteiligungsformaten mit verschiedensten Interessensvertreterinnen und -vertretern liegt die Strategie in finaler Fassung vor. Am 20. März hat die Vorstellung in den Ausschüssen begonnen: 20.04. UVOSE, 26.04. SBJK, 27.04. WSBWE, 08.05. HA. Erste Gespräche mit möglichen Partnern haben stattgefunden. Dazu gehören die Stadtbibliothek, das Naemi-Wilke-Stift sowie die Regionalstelle der Volkshochschule. Darüber hinaus fand am 29.03. und 30.03. ein Workshop im Geografie-Leistungskurs des Pestalozzi-Gymnasiums Guben statt.

Der Lenkungskreis hat sich am 23.02.2023 sowie am 18.03.2023 getroffen. Die nächste Sitzung soll im Herbst 2023 stattfinden.

Die Förderung zur Implementierung und Anpassung der Smart Village-App für Guben ist genehmigt. Als nächsten Schritt bereitet das Projektteam die Ausschreibung vor.

In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde die Smart City Strategie angenommen. Dieser wichtige Meilenstein im Projekt ist das Ende der Strategiephase. Somit können nun alle Unterlagen an den Fördermittelgeber versandt werden. Nach deren Prüfprozess beginnt die Umsetzung von Maßnahmen und die Evaluierung der Strategie.

Des Weiteren wird der Beteiligungsprozess in die nächste Phase gehen. Dabei ist die Öffentlichkeitsarbeit ein zentraler Baustein. Anfang September findet die Innovationswoche statt, in der es verschiedene Veranstaltungen zum Thema Smart City und Innovation für alle Altersgruppen geben wird.

Sanierung Fahrbahn-, Geh- und Radweg Otto - Thiele - Straße

Die Stadt Guben hat im Jahr 2021 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung beim Landesbetrieb Straßenwesen über die Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung für die Förderung von Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden des Landes Brandenburg (RiLi KStB Bbg 2020) gestellt.

Die Asphaltarbeiten wurden am 25.04.2023 abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Weiterführung der Pflasterarbeiten am Gehweg und der Straßenbeleuchtung. Die Fertigstellung ist für Ende Mai 2023 vorgesehen.

Die Arbeiten sind mit dem Auftrag der Fahrbahnmarkierungen abgeschlossen.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023 und im Hauptausschuss am 26. Juni 2023

Wirtschaftliche Entwicklung

Ansiedlung Rock Tech Lithium Inc.

Am 11. Oktober 2021 erklärte das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ihr Investitionsinteresse im Industriegebiet Guben. Insgesamt werden über 460 Millionen Euro in den Standort investiert. Langfristig sollen rund 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Es besteht das Ziel, noch im Monat Februar 2022 Antragsunterlagen in Vorbereitung notwendiger Genehmigungen beim zuständigen Landesamt einzureichen. Darüber hinaus werden vorbereitende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Baufeldfreimachung durchgeführt.

Die notwendigen Antragsunterlagen zum BImSchG-Verfahren wurden Ende Februar beim Landesamt für Umwelt eingereicht.

Am 14.06.2022 findet eine Informationsveranstaltung rund um das Investment in der Alten Färberei statt. In Form eines Marktes wird Rock Tech Lithium über das Unternehmen, den Bau und weiteren Details informieren.

Die Unterlagen zur 1. Teilgenehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung liegen seit dem 10.08.2022 aus.

Ein für den 30. November geplant da Erörterungstermin im Rahmen der öffentlichen Auslegung konnte abgesagt werden, da die eingegangenen Hinweise bereits im Genehmigungsverfahren berücksichtigt wurde. Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft hat für interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer eine Veranstaltung am 30. November 2022 in der Alten Färberei organisiert.

Die Vervollständigung des zweiten Teilantrages erfolgt weiterhin in Kooperation mit allen Beteiligten. Der symbolische erste Spatenstich fand am 27. März 2023 statt. Aktuell finden Probebohrpfahlgründungen statt.

In den vergangenen Wochen gab es zwei Gespräche mit dem CEO des Unternehmens, Dirk Harbecke. Im Ergebnis sondieren sich die Finanzpartner im Zusammenhang mit dem Gubener Projekt. Dirk Harbecke am 26. Juni: „...Wir gehen in etwa von

550 Millionen Euro Fremdkapital aus und 350 Millionen Euro Eigenkapital und Subventionen. Auf der Eigenkapital-Seite haben wir die Deutschen Bank für den Konverter mandatiert... Wir planen, mit dem Bau des Konverters noch im Herbst zu beginnen. Ziel ist es, die Anlage dann bis Frühjahr 2025 fertigzustellen. Das geht so schnell, weil wir bereits exakt ausgearbeitete Baupläne haben. Den ersten Output werden wir dann ab Sommer 2025 haben. Beim Hochfahren der Anlage werden wir aber erwartungsgemäß noch kein batteriefähiges Lithiumhydroxid produzieren. Wir haben aber für alle Qualitäten Abnehmer. Wir planen, batteriefähiges Lithiumhydroxid ab Q1 2026 zu produzieren...“ (Quelle auch: ONLINE BEI BÖRSE GLOBAL)

Der Stand der Antragsunterlagen für die zweite Teilgenehmigung erlauben eine erneute Beteiligung (Auslegung).

Ansiedlung JACK LINK'S LSI – Germany GmbH

Das notwendige Genehmigungsverfahren ist noch in der Bearbeitung. Mit einem Abschluss wird im ersten Quartal 2022 gerechnet.

Dem vorzeitigen Baumaßnahmenbeginn für den ersten Bauabschnitt wurde zugestimmt.

Ab 10. Oktober 2022 beginnen die Erdarbeiten zur Errichtung der Produktionsstätte. Die Arbeiten auf der Baustelle erfolgen planmäßig. In einem vierzehntägigen Abstand finden weiterhin Videokonferenzen statt.

Die Gründungsarbeiten für die erste Halle werden weiterhin realisiert. Erste Stützen sind eingebaut. Noch in diesem Monat werden Betonfertigteile geliefert und montiert. Am 1. April hat der Plant Manager Guben seine Tätigkeit aufgenommen.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Mit Posteingang vom 03. März 2021 liegt der Fördermittelbescheid zur Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben Süd II vor.

Die Erstellung der weiteren Planungsunterlagen wurde durch die Investitionsvorhaben im Industriegebiet priorisiert.

In Vorbereitung befinden sich der Rückbau der Industrieanlage von Performance Fibers und die Ergänzung der nördlichen Gaseinspeisung.

Die Arbeiten zur Baufeldfreimachung sind abgeschlossen und das Baufeld wurde entsprechend dem städtebaulichen Vertrag an RockTech übergeben.

Die ONTRAS wird zur Umverlegung der Gashochdruckleitung die Entwurfsplanung erstellen. Diese bildet die Grundlage für eine mögliche Erweiterung des Fördermittelbescheides der ILB zur Finanzierung der Maßnahme.

Die Umverlegung des Kuckucksauenweges ist abgeschlossen und die neue Wegeführung wurde für den Verkehr freigegeben. Aktuell erfolgen die vorbereitenden Arbeiten für den Zaunbau und die Erweiterung der Hauptzufahrt.

Am 25.04.2023 gab es einen Vororttermin mit der ONTRAS zur Abstimmung des neuen Trassenverlaufes.

Zum Rückbau der Industrieanlage Performance Fibers gab es weitere Forderungen der anerkannten Umweltverbände.

Die Trasse für die Errichtung der Zaunanlage ist fertiggestellt. Die Arbeiten zur Erweiterung der Hauptzufahrt haben am 12. Juni 2023 begonnen.

Die Ausschreibung der Leistungen zum Gleisbau ist abgeschlossen und der Zuschlag soll in der SVV am 04.07.2023 erteilt werden.

Die aktuell zu verzeichnenden Mehrkosten können noch durch Einsparungen im Gesamtbudget abgedeckt werden. In Abstimmung mit der ILB und den noch offenen Leistungen wird die Erstellung eines Änderungsantrages empfohlen.

Die Planungen der Zugangskontrolle und die Entwurfsplanung der ONTRAS sollen im Juni 2023 vorliegen.

Botree Cycling

Das chinesische Unternehmen plant in Guben den Bau einer Batterie-Recycling-Anlage sowie eines Ausbildungs- und Trainingszentrums für Batterie-Recycling-Fachkräfte.

Der Standort Guben ist nach Angaben des Unternehmens der erste Standort in Europa.

Am 16. November 2022 fand die Arbeitsberatung statt, in der der CEO des Unternehmens, Dr. Xiao LIN, das Ansiedlungsvorhaben ausführlich präsentierte. Anschließend unterzeichneten Bürgermeister Fred Mahro und Xiao LIN offiziell eine Absichtserklärung für den Grundstückserwerb im Industriegebiet Guben-Süd.

Das geplante Investitionsvolumen am Standort Guben beträgt bis zu 100 Millionen Euro. Es sollen ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort beschäftigt werden. Insgesamt umfasst die notwendige Fläche ca. 3,8 Hektar. Die Batterie-Recycling-Anlage soll planmäßig 2025 in Betrieb gehen.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für den notwendigen Grundstückstransfer.

In der heutigen SVV (4. Juli) soll in nicht-öffentlicher Sitzung. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit der Ansiedlung getroffen werden. Die Aufsichtsräte der SWG Städtische Werke Guben GmbH haben durch Beschluss hier bereits die Geschäftsführung bevollmächtigt.

TREVIRA GmbH

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen.

Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt. In diesem Zusammenhang erweist sich auch der zuletzt beschlossene Grundstückstransfer als vorteilhaft.

Am 27. Januar 2022 fand ein längeres Gespräch zwischen dem Werkleiter und dem Bürgermeister statt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens und Vertreter der Industrieergewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) wurden im Rahmen einer Betriebsversammlung am 6. Februar 2023 über die anstehenden Restrukturierungsmaßnahmen informiert. Diese Veränderungen sind nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für unseren Standort eine harte Nachricht. In diesem Zusammenhang wird Heinz-Wilhelm Müller - Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Cottbus – in der nächsten Stadtverordnetenversammlung über die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt in unserer Region informieren.

Ein Gespräch zwischen Herrn Rademacher und dem Bürgermeister hat zuletzt am 30. Juni 2023 stattgefunden. Es wurde Vertraulichkeit vereinbart. Der Name des Unternehmens wurde europaweit verändert. Das Unternehmen firmiert jetzt unter: Indorama Ventures Fibers Germany GmbH.

Breitbandausbau in Guben

Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv.

Im Rahmen der Maßnahme „Ausbau Straße Alt Deulowitz“ erfolgt eine erste Mitverlegung von Leitungen zum Breitbandausbau durch die TV-Netzgesellschaft mbH Guben. Der „symbolische erste Spatenstich“ erfolgte am 04. Dezember 2020. Damit hat die Realisierung der Maßnahme im Stadtgebiet Guben begonnen.

Aktuell sind ca. 50 % des gesamten Auftragsvolumens abgearbeitet. Die Arbeiten konzentrieren sich im Ortsteil Kaltenborn und Groß Breesen.

Derzeit plant die Stadt Guben in Zusammenarbeit mit dem CIT sowie in Kooperation mit weiteren Kommunen die Teilnahme am Entwicklungsprogramm „Graue Flecken“. Kurzfristiges Projektziel ist die Versorgung einer möglichst großen Anzahl von Haushalten im Kooperationsraum mit einer Internetanbindung von mindestens 1 Gigabit/s bis Ende 2028.

Im Anschluss an ein Markterkundungsverfahren im Jahr 2023 soll ab 2025 der Aufbau der Breitbandnetzinfrastruktur erfolgen. Der Netzbetrieb soll planmäßig in 2028 erfolgen.

Darüber hinaus haben weitere Anbieter Aktivitäten im Stadtgebiet angekündigt

Die GlasfaserPlus startet nach eigenen Angaben 2023 in Guben mit dem Glasfaserausbau. In diesem Zuge werden für rund 10.700 Haushalte und Unternehmensstandorte Anschlüsse bis ins Haus realisiert. Das neue Netz überträgt Daten mit Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter.

Aktuell wird eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit zur Verbesserung der Breitbandversorgungssituation im Landkreis Spree-Neiße vorbereitet. Diese wird den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 5. Juli 2023 zur Entscheidung vorgelegt.

Eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist, unter Berücksichtigung der Entscheidung über die SVV 027/2022 „Grundsatzbeschluss zur Teilnahme und Umsetzung des Förderprogramm „Graue Flecken“ zur Förderung des Breitbandausbaus in Guben“, nicht erneut notwendig. Der Wirtschaftsminister, Prof. Dr. Jörg Steinbach, hat sich über die Finanzierung dieser Maßnahme wie folgt geäußert:

Um eine schnellstmögliche Umsetzung in allen Lausitz-Landkreisen sowie der kreisfreien Stadt Cottbus zu forcieren, beabsichtigt er, für alle unter die JTF-Förderung fallenden Gebietskörperschaften, ausnahmsweise eine vollständige Übernahme des Eigenmittelbeitrages gemäß Ziff. 6.9 Gigabit-RL 2.0. Voraussetzung dafür sind Anträge im Rahmen der Gigabit-RL 2.0 der betroffenen Landkreise und der kreisfreien Stadt bis zum Ende des ersten Förderaufrufs am 15.10.2023, spätestens allerdings zum zweiten, am 31.03.2024, und die darauffolgende umgehende Antragsstellung zur Förderung aus dem JTF. Die Städte und Gemeinden und so auch der Landkreis SPN gehen deshalb davon aus, dass damit keine Eigenmittel der Städte, Gemeinden bzw. des Landkreises benötigt werden.

Wirtschaftsförderung allgemein

Der „Gubener Unternehmer Stammtisch“ hat zuletzt am 16. Februar 2023 stattgefunden. Bei einer guten Resonanz gab es zwei spezifische Vorträge. Dabei hat Prof. Dr. Ulrike Tippe, Präsidentin der TH Wildau die Technische Hochschule Wildau vorgestellt und Paulus Schinew, Medienberater Radio Cottbus hat über das Unternehmerformat "Mut und Macher" informiert.

Die nächste Sitzung des Beirates soll in der zweiten Augushälfte stattfinden. Dieser wird den nächsten Stammtisch vorbereiten.

Um die Kooperationen (und noch besser konkrete Projekte) vorzubereiten, fanden Gespräche u.a. mit Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Seidlitz (Professor für Polymerbasierten Leichtbau an der BTU Cottbus-Senftenberg und Leiter des Forschungsbereichs "Polymermaterialien und Composite PYCO" des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Polymerforschung IAP) sowie Prof. Dr. Mario Ragwitz (Institutsleiter des Fraunhofer IEG und Fakultät für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme das Fachgebiet „Integrierte Energieinfrastrukturen“) statt.

Am 27. Juni 2023 hat die IHK Cottbus zu einer Informationsveranstaltung des Ausschusses Außenwirtschaft vor dem Hintergrund des langfristigen Wiederaufbaus und der Modernisierung der ukrainischen Wirtschaft nach Guben eingeladen. Der Finanzielle Aufwand dafür wird bereits auf 750 Mrd. EUR geschätzt und umfassen die wichtigsten Sektoren wie Infrastruktur, Wohnungsbau, Gesundheitswesen, Landwirtschaft und grüne Transformation. Ein Schwerpunkt wird auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und ökologischem Umbau der Wirtschaft liegen. Die ersten Ausschreibungen sind bereits veröffentlicht worden.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Allg. Ordnungsamt

Im Zeitraum vom 20.04.2023 bis heute (07.06.2023) wurden:

- 65 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld ausgesprochen
- 4 Gewerbekontrollen im Auftrag des Landkreises bzw. des Gewerbeamtes der Stadt Guben wurden durchgeführt
- 8 Hundebesitzer wurden auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert
- 10 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer ermittelt
- 114 Ermittlungen zum Aufenthaltsort von Personen wurden durchgeführt

2. Friedhofsverwaltung

Im Zeitraum 11.05.2023 – 04.07.2023 fanden/finden 37 Urnenfeiern statt

3. Standesamt

Seit der letzten Meldung am 10.05.2023 wurden im Standesamt Guben 2 Ehen geschlossen.

Bis zum 04.07.2023 sind weitere 10 Eheschließungen geplant.

4. Feuerwehr

Es fanden 32 Einsätze in der Zeit vom 10.05.-09.06.2023 statt.

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 475.000 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich.

„DigitalPakt 1“ - Ertüchtigung der IT-Struktur an den Schulen

Die Zuwendungsbescheide für alle drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sind eingegangen.

Die Arbeiten in den Schulen sind abgeschlossen. Sobald die Endrechnung der aktiven Technik beglichen ist wird geprüft, ob und wieviel Restmittel zur Verfügung stehen und wie diese investiert werden.

Damit sind die geplanten Maßnahmen im Rahmen des DigitalPaktes umgesetzt.

Aufgrund noch verfügbarer Restmittel in den beiden Grundschulen werden in Absprache mit den Schulen noch ergänzende Anschaffungen im Rahmen des Projektes umgesetzt.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Ausbildungs- und Studienbörse

Die 21. Ausbildungs- und Studienbörse findet am 16. September 2023 statt.

Die Einladungen an potentielle Aussteller für die Ausbildungs- und Studienbörse am 16. September 2023 wurden seitens der Agentur für Arbeit versendet.

Zukunftstag

Der nächste Aktionstag ist für den 27. April 2023 vorgesehen.

Der diesjährige Zukunftstag, bei dem Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 7 die Möglichkeit haben konkrete Berufe kennenzulernen, findet am 27. April 2023 statt.

Interessierte Unternehmen, die sich beteiligen und Einblicke in ihre Berufsfelder geben möchten, können sich unter <https://zukunftstagbrandenburg.de/> informieren und registrieren.

Bei der Stadtverwaltung Guben haben sich 15 Schülerinnen und Schüler zum Zukunftstag angemeldet und erhielten an diesem Tag einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung.

Bei der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH nahmen an diesem Tag Schülerinnen und Schüler am Workshop „Junge Ideen für das City-Quartier Guben“ teil. Damit erhielten

Sie einen Einblick in die Aufgaben sowie aktuelle Planungsvorhaben des kommunalen Unternehmens und konnten sich aktiv bei der Entwicklung des City-Quartiers beteiligen.

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 48 von 55 möglichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung - FAUST Dritte“ mit 32 von 35 Frauen, Männern und Diversen, die in der Stadt Guben sowie Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST Träger -- Kreativ Projekt sowie Tafelgarten Projekt sind zurzeit 16 von 20 Teilnehmer*innen beschäftigt sind zurzeit 16 von 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führen wir derzeit keine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

Der Bürgermeister hat sich mehrfach, zuletzt im Rahmen der Dienst Beratung beim Landrat am 24. Juni 2023, für die Organisation von Beschäftigungsmaßnahmen für Geflüchtete eingesetzt. Hintergrund dafür ist das Interesse geflüchteter selbst sowie im Ergebnis einer Beratung mit den freien Trägern der Stadt Guben und Vertretern des Kreiselterrates.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 04. Juli 2023

Statistik

Zum Stichtag 31. Mai 2023 leben 2.068 Bürgerinnen und Bürger mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 963 männliche Ausländer und 1.105 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.097 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 971 Bürgerinnen und Bürger sind 57 weiteren Nationalitäten zuzuordnen.

Die Anzahl der Flüchtlinge in der Stadt Guben beträgt 611 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV e.V.) werden 409 Asylbewerber/innen und 12 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) betreut.

Im Mai 2023 erhielten 398 Personen Leistungen des Jobcenters und 213 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

Integrationsbudget – Richtlinie vom 28. Januar 2022

Die Richtlinie ist mit Wirkung vom 01.01.2022 in Kraft getreten und mit Ablauf des 31.12.2024 tritt diese wieder außer Kraft.

Antragsberechtigt sind die Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg.

Diese können die Zuwendung an Dritte weiterleiten. Dritte als Letztempfänger der Zuwendung können kommunale Gebietskörperschaften, Ämter oder gemeinnützige, rechtsfähige Vereine oder Verbände sein.

Dieser Richtlinie ist ein Eigenanteil der Zuwendungsempfänger in Höhe von 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben beizubringen.

Nach Rücksprache mit dem Landkreis soll die Pauschale doch an den Landkreis Spree-Neiße ausgezahlt werden und so einfach wie irgend möglich an die Gemeinden weitergereicht werden. Weitere Hinweise bzw. Einzelheiten, wollte Herr Koch vom Landkreis Spree-Neiße noch nacharbeiten und in schriftlicher Form an die Kommunen weitergeben.

Am 3. Mai 2023 findet zwischen der Geschäftsführung der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH und dem Landrat eine Abstimmung über den Stand der Unterbringung der Geflüchteten statt. Darüber hinaus hat das Land die Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Rahmen der Integration angekündigt.

Kitas/Schulen

Schülerzahlen zu Beginn des Jahres 2023 in den Gubener Schulen:

<i>Friedensschule Grundschule</i>	<i>414</i>
<i>Corona-Schröter-Grundschule</i>	<i>315</i>
<i>Europaschule "Marie & Pierre Curie"</i>	<i>314</i>
<i>Pestalozzi-Gymnasium</i>	<i>337</i>

Kindertagesbetreuung

2022 wurden 30 Flüchtlingskinder in Kitas und 15 in Eltern-Kind-Gruppen (EKG) aufgenommen. 2023 sind es bis dato 2 Kinder in Kitas und 3 in EKG. Wie hoch die Anzahl weiterer anspruchsberechtigter Flüchtlingskinder (die in Guben gemeldet sind) ist, kann nicht im Detail beziffert werden, wie es bei der gesetzlichen Schulpflicht möglich ist. Von den 16 Kindern auf der „Warteliste“ zur Kindertagesbetreuung (aktuell keine Vermittlung eines Kitaplatzes möglich) sind 11 Flüchtlingskinder registriert. Von 8 Einrichtungen haben nur 3 Kitas noch mehr als 10 Plätze zur Verfügung – allerdings ist die Nutzbarkeit der freien Kapazitäten durch altershomogene Gruppen und Fachkräftemangel sehr eingeschränkt. Der Hort Kinderinsel der Corona-Schröter-Grundschule hat eine befristete Erhöhung der Betriebserlaubnis von 180 Plätzen auf 205 erhalten.

Schulen

2022 wurden 59 Flüchtlingskinder an Gubener Schulen aufgenommen, in diesem Jahr bisher 14. Aktuell sind 23 schulpflichtige Flüchtlinge in Guben in der Meldestelle erfasst, die noch nicht in einer Schule angemeldet sind. In den Grundschulen sind

noch einzelne Plätze in den Jahrgangsstufen 1/2 und 6 verfügbar. In der Europaschule als Ganztags- und Integrationsschule sind die Klassen teils schon überbelegt. Betrachtet man den allgemeinen oberen Wert sind noch einzelne Plätze verfügbar, aber gerade für Integration/gemeinsames Lernen ist eine solche Auslastung nicht zielführend.

Einschulungsverfahren 2023/2024

Die Veröffentlichung der Informationen zur Anmeldung der Lernanfänger für das Schuljahr 2023/2024 erfolgte im Dezember 2022 und Januar 2023 im Neißer-Echo.

Aktuell sind an den beiden Gubener Grundschulen 114 Lernanfänger registriert (ohne Rücksteller 2023/2024 und ohne Anmeldungen an anderen Grundschulen/ Förderschulen). Davon werden voraussichtlich 56 Kinder die Friedensschule Grundschule und 58 Kinder die Corona-Schröter-Grundschule besuchen.

Voraussichtliche Lernanfänger 2023/2024

Friedensschule Grundschule:	50
Corona-Schröter-Grundschule:	56
Europaschule (7. Klasse):	67

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2023 – 30.06.2023	15.083
➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022	26.998

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 30.03.2023	465
➤ Anzahl Schüler per 31.12.2022	464

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.04.2023 – 31.05.2023:	47 Veranstaltungen mit 4.280 Besuchern
----------------------------	--

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2023 – 31.05.2023	748
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2023 – 31.05.2023	11.274
➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022	2.870
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022	20.911

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2023 – 31.05.2023	512
➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022	1.204

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2023 – 31.05.2023	25.886
➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022	48.456

Freibad

➤ Besucher 01.06.2022 – 31.08.2022

12.424

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 26. Juni 2023.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand zum 31.05.2023 (siehe Anlage)
- Controlling Haushalt: Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2023 – (siehe Anlage)

VI. Aktuelle Termine

05. Juli 2023	Kreistag
22. Juli 2023	15 Jahre TEKRA Gubin
04. August 2023	Kleine Lausitzrunde
04. August 2023	27. Reichenbacher Kinderfest
21. August 2023	Händlerberatung
24. August 2023	AR GuWo
28. August 2023	VA GWAZ
28. August 2023	VV GWAZ
28. August 2023	Kunst- und Kulturbeirat (KuK)
30. August 2023	Europaausschuss LT
30. August 2023	VK – Vergabekommission
30. August 2023	HV – Fachausschuss für Haushalt und Vergabe Sonder SVV (?)
31. August 2023	UVOSE – Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
01. September 2023	Jour fixe mit Maja Wallstein
01. September 2023	Kleine Lausitzrunde
04. September 2023	AR EVG
04. September 2023	AR GSW
06. September 2023	SBJK – Fachausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
07. September 2023	WSBWE – Fachausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Energie
11. September 2023	HA – Hauptausschuss

13. September 2023	VA GWAZ
13. September 2023	Ostdeutsches Energieforum
13. September 2023	AR POS
13. September 2023	Benefizkonzert zu Gunsten Bund Kriegsgräber e.V.
14. September 2023	Große Lausitzrunde
15. September 2023	Kleine Lausitzrunde
15. September 2023	Landesschützentag Uebigau
18. September 2023	RPA – Rechnungsprüfungsausschuss
20. September 2023	SVV - Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 26. Juni 2023 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 10. Mai 2023 bis zum 04. Juli 2023)

Liegen der Vorsitzenden der SVV und den Fraktionsvorsitzenden bereits vor.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit

EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Prze- siębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch

STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie